



Intelligence and Terrorism
Information Center at the Israel
Intelligence Heritage &
Commemoration Center (IICC)

26. Dezember 2007

Nablus ist weiterhin zentraler Ort für Terroraktivitäten in Judäa und Samaria: im Oktober haben israelische Sicherheitskräfte eine Terrorzelle der Hamas in Nablus ausgehoben, die eine Reihe von Schießangriffen in Samaria verübt hat.



**Das ausgebrannte Fahrzeug der Terrorzelle der Hamas in Nablus, die einen Schießangriff an der Ariel-Kreuzung verübt haben.
(Foto: IDF-Sprecher, 24. Oktober 2007)**

Allgemein

1. Laut Bericht des Allgemeinen Sicherheitsdienstes (SHABAK) wurde im Oktober 2007 eine Terrorzelle ausgehoben, deren Mitglieder zum operativen Flügel der Hamas in **Nablus** gehören. Die Mitglieder dieser Terrorzelle haben einige Schießangriffe auf israelische Ziele in Nablus und Umgebung verübt. Darunter im Januar 2005 **in der Nähe der Siedlung Migdalim**, bei dem zwei IDF-Soldaten ums Leben kamen und einen **Schießangriff an der Ariel-Kreuzung** am 24. Oktober 2007, bei dem ein Soldat und ein Zivilist verletzt wurden.
2. Die Aufdeckung der Terrorzelle verdeutlicht, dass **Nablus weiterhin ein zentraler Ort für die operativen Terror-Aktivitäten der Hamas** und anderer Terrororganisationen in Judäa und Samaria¹ ist. Die Sicherheitskräfte der Palästinensischen Autonomiebehörde PA haben in den letzten Monaten verstärkt Sicherheitsaktivitäten durchgeführt, die sich auf die Umsetzung von Recht und Ordnung und auf das Ende der Anarchie konzentrierten. Dennoch haben sie die Zerstörung der militärischen Infrastruktur des Terrors umgangen, zu der sie gemäß der *Roadmap* verpflichtet sind.

Anschlag an der Ariel-Kreuzung (Oktober 2007)

3. Am Nachmittag des 24. Oktobers 2007 eröffneten Terroristen aus einem vorbeifahrenden Auto heraus das Feuer auf Zivilisten, die am Ortsausgang der Stadt Ariel auf den Bus warteten. Ein IDF-Soldat wurde dabei schwer und ein Zivilist leicht verletzt. **Fatah/Tanzim** übernahmen die Verantwortung für diesen Angriff. Von Seiten der Hamas/Izzedine al-Qassam Brigaden verlautete, dass sie den Anschlag ausgeführt und sich erst später aus "Feldsicherheit" öffentlich dazu bekannt hätten (Hamas/Izzedine al-Qassam Brigaden Website, 25. Oktober 2007).

¹ Im September 2007 wurde ein Selbstmordattentat in Tel Aviv vereitelt. Ein festgenommener Hamas-Aktivist aus Nablus führte die Polizei zum Sprengstoffgürtel, der sich in einer Wohnung in Süden Tel Avivs befand. Siehe Informationsbulletin vom 23. September 2007: [Ein Selbstmordanschlag konnte durch die Verhaftung eines Hamas-Aktivisten vereitelt werden.](#)

4. Bei der Vernehmung der Mitglieder der Terrorzelle kam heraus, dass die **Hamas** den Anschlag verübt hat, obwohl Fatah/Tanzim die Verantwortung übernahmen. Die Terrorzelle bestand aus **Abdallah Quqa**, 19 Jahre, der Fahrer des Fluchtfahrzeugs, **Amin Quqa**, 32 Jahre und **Amer Tanbur**, 23 Jahre, alle sind in Nablus wohnhaft. Ferner half ihnen **Riad Arafat**, 34 Jahre, der als Beobachter eingesetzt wurde, und **Suhil Quqa**, 21 Jahre, welcher der Zelle nach dem Anschlag half. Während ihrer Vernehmung sagten sie, dass sie einige Tage vor dem Anschlag die Zielgegend ausgekundschaftet hätten. Nach Ende der Vorbereitungen kauften sie ein Fahrzeug des Typs GMC mit israelischem Nummernschild.

5. Die Terroristen fuhren auf die Bushaltestelle zu und eröffneten das Feuer aus nächster Nähe auf die wartenden Zivilisten. Bei diesem Anschlag wurden ein IDF-Soldat schwer und ein Zivilist leicht verletzt. Nach dem Anschlag fuhren sie in östliche Richtung auf der Trans-Samaria-Straße und schossen weiterhin auf vorbeifahrende Fahrzeuge. Dabei wurde ein weiterer Zivilist leicht verletzt und einige Fahrzeuge kamen zu Schaden. Die Terroristen flohen in das Dorf Jamma'in in der Nähe von Qalqiliya und setzten ihr Fahrzeug in Brand. Von dort flüchteten sie in einem vorbestellten Taxi nach Nablus.

Anschlag in Migdalim (Januar 2005)

6. Am 7. Januar 2007 gaben Terroristen in IDF-Uniform vor, per Anhalter unterwegs zu sein und hielten so in der Nähe der Siedlung Migdalim ein israelisches Fahrzeug an. Als das Fahrzeug anhielt, eröffneten sie das Feuer aus nächster Nähe auf die Fahrzeuginsassen. Dabei wurde der IDF-Soldat Joseph Atia sel. getötet. Ein weiterer Soldat Ariel Buda sel. wurde schwer verletzt und erlag neun Monate später seinen Verletzungen. Zwei weitere Soldaten wurden leicht verwundet. Diesen Anschlag haben einige Hamas-Terroristen aus Nablus verübt, die ebenfalls für den Anschlag an der Ariel-Kreuzung verantwortlich sind.